

# Arbeitssicherheit



# Agenda

1. Alleinarbeit
2. Notfallkonzept
3. Zusammenarbeit mit Drittfirmen



Schweizerischer  
Brunnenmeister-  
Verband

# Ziel

## **sensibilisieren**

# Merkmale Alleinarbeit

- Eine Person
- Unfall oder eine kritische Situation
- Keine sofortige Hilfe



# Gefahren ermitteln

Gefährdung (Gefahr)	Gefährdungs- situation	Gefährdungs- ereignis	Schaden	Schutz- massnahmen
Potentielle Schadensquelle (Energie) 	Mensch  (im Bereich einer Gefährdung)  	Ereignis  (Kann einen Schaden bewirken)  	Personenschaden  (Schädigung des menschlichen Körpers)  	Massnahmen zur Beseitigung oder Minderung von Gefährdungen  

# spezifische Gefahren

## Allein arbeitende Person

- Physische und psychische Eignung und Verfassung
- Entscheidungen / Improvisation

## Ausbleibende Hilfeleistung

- Kritische Situation
- Folgen von Verletzung wird schlimmer

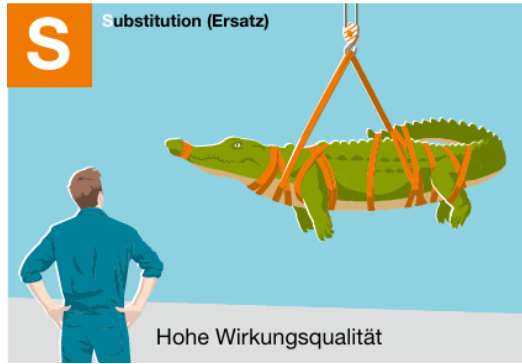
# Ursachen ermitteln



- Welche Gefährdung bringt die Energie ein?
- Welcher Faktor löst das Ereignis aus?
- Warum kann die Technik versagen?
- Warum kann die Organisation versagen?
- Warum kann der Mensch versagen?



# Massnahmen





# Beurteilungsmatrix

Wahrscheinlichkeit	<b>A</b> häufig	4	3a	2	1	1
	<b>B</b> gelegentlich	4	3a	2	2	1
	<b>C</b> selten	4	3a	3b	2	2
	<b>D</b> unwahrscheinlich	4	3a	3b	3b	3b
	<b>E</b> praktisch unmöglich	4	4	4	4	3b
		<b>V</b> gering	<b>IV</b> klein	<b>III</b> mittel	<b>II</b> gross	<b>I</b> sehr gross
		<b>Schadenausmass</b>				

## Beurteilungsmatrix Felder 1

Alleinarbeit verboten (siehe Kapitel 6.1)

## Beurteilungsmatrix Felder 2

Kontinuierliche, willensunabhängige Überwachung (siehe Kapitel 6.2)

## Beurteilungsmatrix Felder 3

Periodische Überwachung (3a max. 8 Stunden, 3b max. 4 Stunden, siehe Kapitel 6.3)

## Beurteilungsmatrix Felder 4

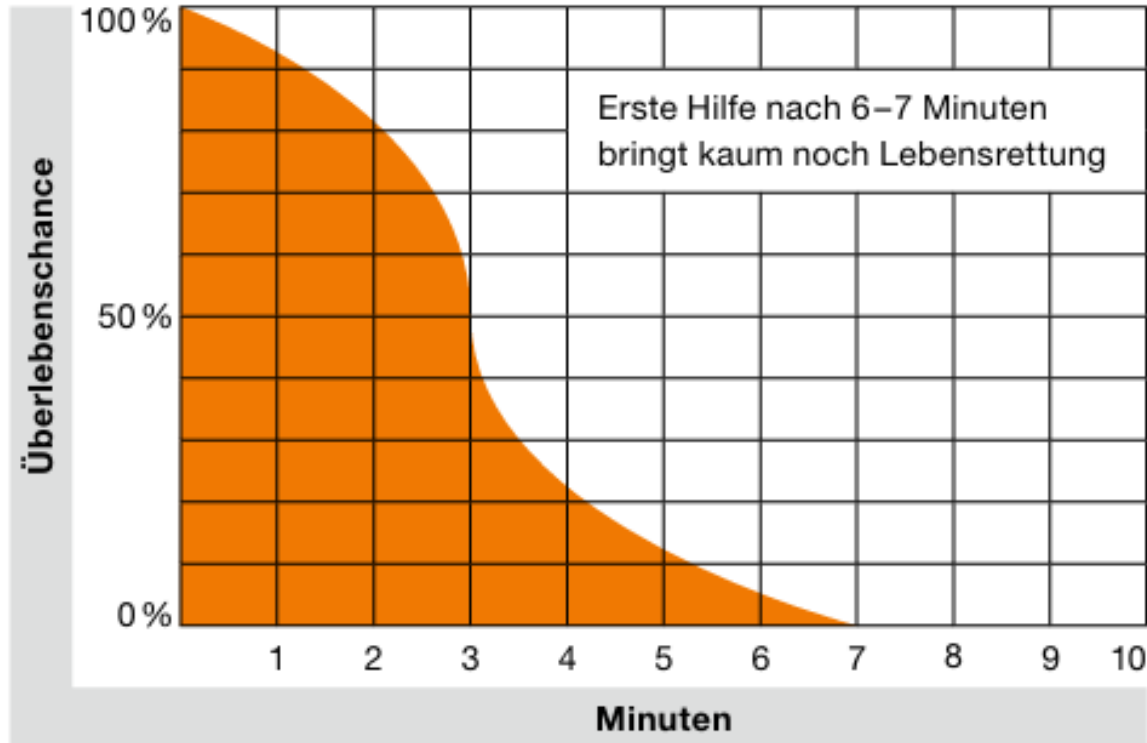
Alleinarbeit erlaubt (siehe Kapitel 6.4)

# Notfallkonzept





# Zeit kritisch hinterfragen



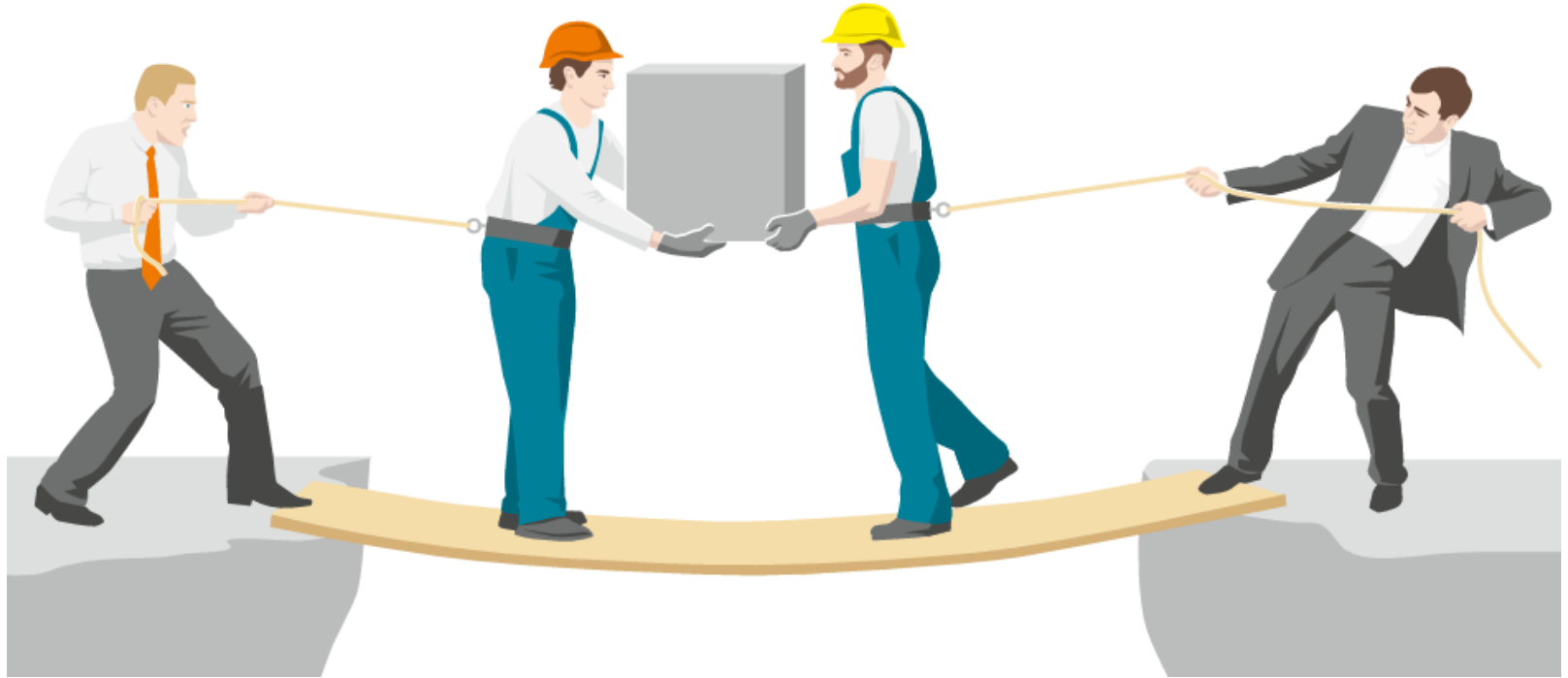
# Notfallplanung

- Alarmorganisation
- Erste Hilfe
- Schulung und menschliches Verhalten
- Erreichbarkeit durch Rettungsfahrzeuge / Helikopter



Schweizerischer  
Brunnenmeister-  
Verband

# Drittfirmen



# Hauptverantwortung

Auftraggeber ist nicht gleich Arbeitgeber

Der Arbeitgeber schützt seine Arbeitnehmer

Er trifft alle Massnahmen ...

- nach dem Stand der Technik anwendbar
- den Verhältnissen angemessen
- nach der Erfahrung notwendig sind

# Verantwortung Auftraggeber

In der Regel Entscheidungsträger bei ...

- **Planung/** Vorbereitung
- **Information und Koordination**
- Werkvertrag
- Zuständigkeit
- Kontrolle der Sicherheit

# Take Home

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz ist...

...nicht nur ein Gefühl.

...eine strukturierte Analyse.

... zu planen.

... von der Kommunikation abhängig.

# Kontakt

## **Suva und Kundendienst**

[www.suva.ch](http://www.suva.ch)

Telefondienst: Tel: +41 (0)58 411 12 12

## **Suva Bereich Gewerbe und Industrie (ALG):**

[gewerbe.industrie@suva.ch](mailto:gewerbe.industrie@suva.ch)

## **Suva Bereich Chemie, Physik und Ergonomie (ALC):**

[chemie@suva.ch](mailto:chemie@suva.ch)

## **Suva Bereich Bau (ALB):**

[bereich.bau@suva.ch](mailto:bereich.bau@suva.ch)

## **Suva Bereich Technik und Zertifizierungsstelle (ALT):**

[technik@suva.ch](mailto:technik@suva.ch)

**Referent** : Christian Weinberger